



Detailansicht des Registereintrags

DRF Stiftung Luftrettung gemeinnützige GmbH

Aktuell seit 17.07.2026 18:32:58

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R006259
Ersteintrag:	25.09.2023
Letzte Änderung:	17.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	12.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: DRF Stiftung Luftrettung gGmbH Rita-Maiburg-Straße 2 70794 Filderstadt Deutschland Telefonnummer: +4971170072023 E-Mail-Adressen: painfo@drf-luftrettung.de peter.tscherny@drf-luftrettung.de Webseiten: <u>www.drf-luftrettung.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Krystian Pracz**
Funktion: Vorsitzender der Geschäftsführung
2. **Dr. Jörg Braun**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Jérôme Gehri**
Funktion: Geschäftsführer
4. **Ernst Peleikis**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (15):

1. **Peter Tscherny**
2. **Sebastian Rak**
3. **Dr. Florian Reifferscheid**
4. **Michael Junghans**
5. **Ringo Schulze-Wobad**
6. **Daniel Wasilewski**
7. **Marcus Sandrock**
8. **Matthias Poppen**
9. **Roman Morka**
10. **Martin Barthel**
11. **Frank Peschel**
12. **Dr. Krystian Pracz**
13. **Dr. Jörg Braun**
14. **Jérôme Gehri**
15. **Ernst Peleikis**

Mitgliedschaften (10):

1. European HEMS & Air Ambulance Committee e.V. (EHAC)
2. Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg e.V.
3. Forum Luft- und Raumfahrt e.V.
4. Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e.V. (DKKV)

5. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
6. Wirtschaftsregion Mittelbaden e.V.
7. International Commission for Alpine Rescue (ICAR)
8. Deutscher Hubschrauber Verband e.V. (DHV)
9. Deutscher Rat für Wiederbelebung e.V. (German Resuscitation Council - GRC)
10. Fachverband Leitstellen e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (18):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Berufliche Bildung; Parlamentarisches Verfahren; EU-Gesetzgebung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Krankenversicherung; Unfallversicherung; Immissionsschutz; Luft- und Raumfahrt; Verkehrspolitik; Handel und Dienstleistungen; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Menschen.Leben.Retten. - dafür steht die DRF Luftrettung seit über 50 Jahren.

Die DRF Stiftung Luftrettung gemeinnützige GmbH führt an 34 Stationen von 32 Standorten aus schnelle luftgebundene Notfallrettung sowie sichere Patiententransporte mit Hubschraubern und Ambulanzflugzeugen durch. Somit ist die DRF Luftrettung eine der größten europäischen Luftrettungsorganisationen. Seit dem ersten Einsatz im März 1973 wurden die rot-weißen Rettungshubschrauber mit dem Namen "Christoph" bereits zu über einer Million Einsätzen von den Rettungsleitstellen des europaweiten Notrufes 112 gerufen.

Die Schwerpunkte der Arbeit der Besatzungen der Rettungs- und Intensivtransporthubschrauber bilden einerseits die Notfallrettung für Menschen mit akuten lebensbedrohlichen medizinischen Notlagen. Hierzu wird auf dem schnellsten Wege eine Notärztin oder ein Notarzt zur Patientin oder dem Patienten gebracht und eine notfallmedizinische Versorgung durchgeführt, anschließend wird die erkrankte oder verletzte Person in die am besten geeignete Klinik gebracht. Andererseits ist die DRF Luftrettung spezialisiert auf den Transport von schwer erkrankten Kindern und Erwachsenen, z.B. mit Inkubatoren oder auch beatmete Patientinnen und Patienten von kleineren Krankenhäusern in Kliniken der Maximalversorgung bzw. spezieller Fachrichtungen.

Dreizehn Stationen der DRF Luftrettung in Deutschland sind sogar rund um die Uhr einsatzbereit, um Menschenleben zu retten. Damit ist die DRF Luftrettung in Deutschland die führende Betreiberin von Rettungshubschraubern in der Nacht. Fünf Luftrettungsstandorte der DRF Luftrettung in Deutschland sind zusätzlich mit einer Rettungswinde ausgestattet, um Menschen aus unwegsamem Gelände zu retten und direkt notfallmedizinisch versorgen zu können. Darüber

hinaus führt die DRF Luftrettung mit eigenen Ambulanzflugzeugen Rückholungen von schwer erkrankten oder verletzten Notfallpatientinnen und -patienten aus dem Ausland durch.

In den vergangenen Jahren war die DRF Luftrettung stets Treiber für Innovationen. So führte die DRF Luftrettung als erste Organisation im zivilen Bereich Nachtsichtgeräte für Rettungsflüge in den Nachtstunden ein. Weiterhin sind die Hubschrauber der DRF Luftrettung mit modernsten medizinischen Geräten und an einigen Standorten auch mit Blutkonserven ausgestattet.

Die Interessenvertretung der DRF Luftrettung soll die Erfahrungen der Praktiker aus dem Luftrettungsdienst der Politik vermitteln mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für die medizinische Notfallversorgung in Deutschland kontinuierlich zu verbessern - insbesondere mit Blick auf die Luftrettung.

Zu diesem Zwecke werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt. Dabei stehen folgende Themenbereiche hauptsächlich im Fokus: Gesundheits- & Notfallversorgung, Katastrophen- und Bevölkerungsschutz, Luftfahrt- aber auch Arbeitsrecht & Immissionsrecht.

Im Zuge dessen werden auch parlamentarische Veranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. Vereinfachung der luftfahrtrechtlichen Vorgaben für die Luftrettung

Beschreibung:

Im Luftfahrtrecht gibt es zahlreiche Regelungen, die auch die Luftrettung betreffen, die aber in der täglichen Praxis den Einsatz der Luftrettung erschweren.

Beispielsweise soll eine bundesweite einheitliche Datenbank für Landeplätze die tägliche Arbeit der Luftretter erleichtern.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zum Bürokratierückbau im Verkehrsbereich (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 08.05.2026

Federführendes Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

LuftVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2606050017 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

2. SG2607070011 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.06.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

2. Verbesserung der medizinischen Notfallversorgung

Beschreibung:

Im Rahmen der Krankenhausreform muss auch die Notfallversorgung mit geregelt werden. Die Belange des Rettungsdienstes und der Luftrettung müssen berücksichtigt werden.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 235/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13407 (Vorgang) [alle RV hierzu]

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/11854, 20/12894, 20/13059
Nr. 4 - Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz -

KHVVG) - b) zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/5550 - Geburtshilfe in Deutschland flächendeckend sicherstellen - Fehlanreize beseitigen - c)...

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406210261 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2412060007 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. Notfallreform - Luftrettung als wichtigen Baustein berücksichtigen

Beschreibung:

Berücksichtigung des Rettungsdienstes und vor allem der Luftrettung in der Notfallreform. Die verschiedenen Bereiche der Gesundheitsversorgung müssen miteinander gedacht und geplant werden, damit Patientinnen und Patienten optimal notfallmedizinisch geholfen werden kann.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13166 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; AÜG [alle RV hierzu]; LuftVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Bevölkerungsschutz und

Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406280105 (PDF - 28 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2502070024 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.11.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. KHTFV - Rahmenbedigungen für die Luftrettung berücksichtigen

Beschreibung:

Im Rahmen des Transformationsfonds im Krankenhausbereich und der Krankenhausreform (KHVVG) sollen die Belange der Luftrettung berücksichtigt werden. Insbesondere eine Notfallreform- ist erforderlich, aber auch die Infrastruktur an den Klinken für den Rettungsdienst und die Luftrettung optimiert werden.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 64/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Verwaltung des Transformationsfonds im Krankenhausbereich
(Krankenhaustransformationsfonds-Verordnung - KHTFV)

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Verordnung zur Verwaltung des Transformationsfonds im Krankenhausbereich (Krankenhaustransformationsfonds-Verordnung - KHTFV) (20. WP) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2502070023 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.01.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

5. Vereinfachung der arbeitsrechtlicher Vorgaben für die Luftrettung

Beschreibung:

Regelungen wie das Arbeitszeitgesetz und die Arbeitnehmerüberlassung betreffen auch die Luftrettung. Eine praktikable Vereinbarkeit mit den Anforderungen des Luftrechtes und der Mission Menschenleben zu retten ist das Ziel.

Betroffenes geltendes Recht:

ArbZG [alle RV hierzu]; AÜG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

6. Verbesserung der notfallmedizinischen Versorgung in Deutschland

Beschreibung:

Verbesserung der notfallmedizinischen Versorgung in Deutschland, insbesondere durch eine optimale Vernetzung der Leitstellen, boden- und luftgebundenen Rettungsdiensten und Krankenhäusern. Die Vorteile der Luftrettung - Schnelligkeit zum Einsatzort und in die Klinik, hohe Kompetenz und modernste Ausstattung - sollen in kritischen medizinischen Notlagen effektiv zum Einsatz kommen.

Referentenentwurf:

Gesetz zur Reform der Notfallversorgung (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 17.11.2025

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AÜG [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2512110033** (PDF - 15 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.12.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

7. Berücksichtigung der Luftrettung beim BStabG**Beschreibung:**

Berücksichtigung der Luftrettung und Sicherstellung einer weiterhin tragfähigen Finanzierung der luftgebundenen Notfallversorgung in Deutschland

Referentenentwurf:

Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 16.04.2026

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2604200039** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.04.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

8. Kritische Infrastruktur

Beschreibung:

Berücksichtigung und Einordnung der Luftrettung im Bereich der Kritischen Infrastruktur.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Verordnung zur Bestimmung kritischer Anlagen nach dem KRITIS-Dachgesetz (KritisV)

Federführendes Ministerium: [Bundesministerium des Innern \(BMI\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[KRITISDachG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Krankenversicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Luft- und Raumfahrt [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2607170028](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.07.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

DRF-gmbH_JAP_31-12-25_TE_Final_eSign_25-003431.pdf